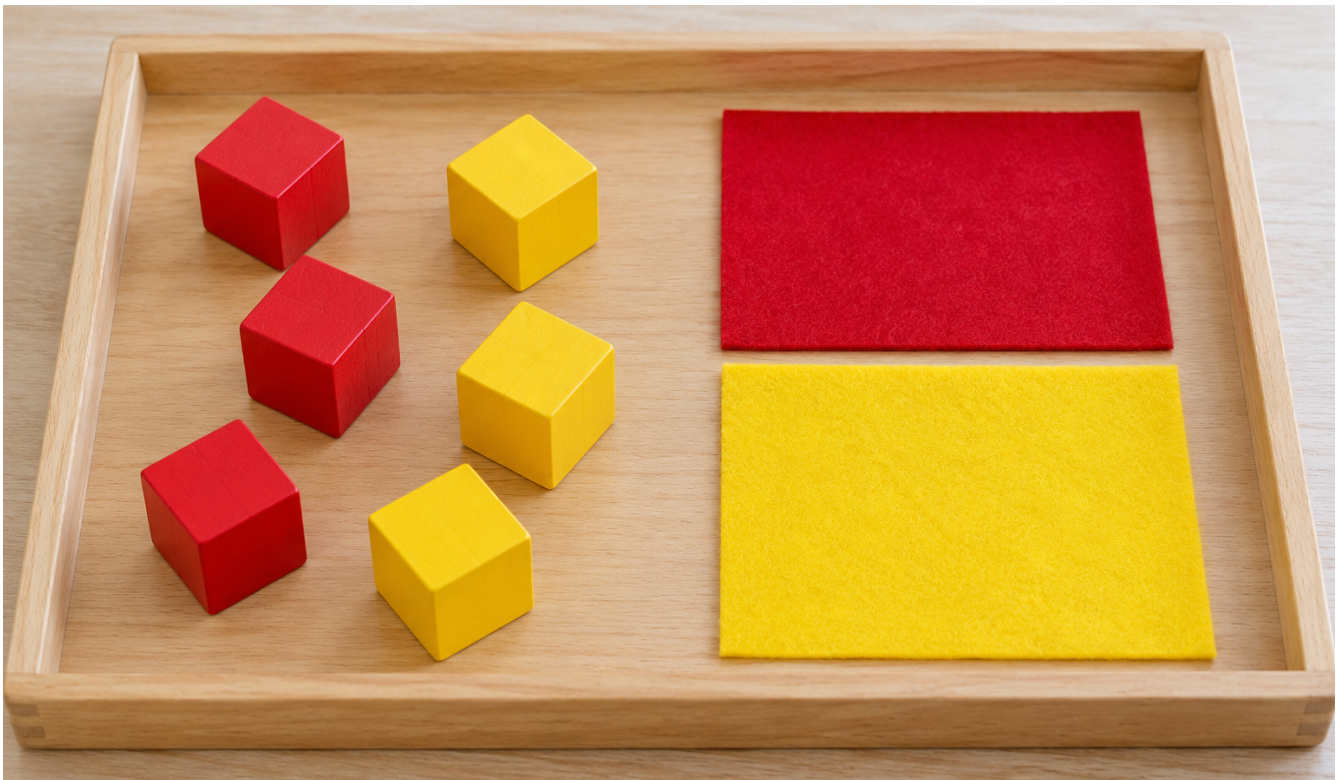


Aktionstabletts gestalten

Sechs Ideen für selbstbestimmtes Lernen in Krippe und Kindergarten



KI-generiertes Aufbau-Beispiel: Farben sortieren auf einer übersichtlichen Fläche.

Eine klare Einladung zum eigenen Tun.

Wenige Materialien, eine erkennbare Handlung und Zeit zum Wiederholen: Aktionstabletts geben Kindern einen überschaubaren Rahmen. Diese Praxisanleitung zeigt sechs Angebote mit Aufbau, Varianten und Beobachtungsimpulsen.

VORBEREITEN

Umgebung & Begleitung
auf Seite 2

AUSPROBIEREN

Sechs praktische Ideen
auf Seite 3–5

BEOBACHTEN

Kopiervorlage
auf Seite 6

Ein gutes Tablett braucht Klarheit

Eine Tätigkeit auswählen, langsam zeigen und Raum zum Wiederholen lassen.

Vom Interesse des Kindes ausgehen

Beobachten Sie, was ein Kind von sich aus tut: Es räumt aus, ordnet Farben oder gießt Wasser um. Wählen Sie zunächst eine passende Tätigkeit. Ein Aktionstablett ist ein vorbereitetes Angebot; es muss nicht von jedem Kind gewählt oder auf dieselbe Weise abgeschlossen werden.

Den Arbeitsplatz vorbereiten

Ein leichtes, standsicheres Tablett mit Rand, ein erreichbarer Regalplatz und ein ruhiger Arbeitsplatz genügen. Nur benötigtes Material auflegen. Die Anordnung soll den Ablauf erkennen lassen. Das Tablett nicht überladen; schwere oder nasse Angebote am Arbeitsplatz vorbereiten. Tragen zunächst gemeinsam üben.

Zeigen, warten, begleiten

Eine Handlung langsam vormachen und knapp benennen, zum Beispiel: „Ich lege das Tuch in die Schale.“ Dann abwarten. Nur so viel helfen, wie nötig ist. Beschreiben statt ständig abfragen: „Du hast zwei rote Teile nebeneinandergelegt.“ Das Kind darf pausieren, wiederholen oder das Angebot beenden.

Einen sichtbaren Abschluss ermöglichen

Eine leere Ausgangsschale, passende Farbfelder oder eine gelegte Reihe machen das Ergebnis sichtbar. Gemeinsam zeigen, wie die Ausgangslage wiederhergestellt wird. Ein Foto am Regal hilft beim Zurückstellen. Erst nach Beobachtung eine Sache verändern: Menge, Werkzeug oder Sortierregel.

Material und Begleitung vor jedem Einsatz prüfen

Besonders bei U3: keine verschluckbaren oder ablösbaren Kleinteile, keine langen Schnüre und keine spitzen Werkzeuge. Herstellerangaben und das individuelle Mundverhalten beachten. Selbstständiges Tun bedeutet nicht unbeaufsichtigtes Arbeiten.

Mit vertrauten Dingen beginnen

Ideen 1 und 2 · Einfache Handlungen für die begleitete Krippenarbeit



KI-generiertes Aufbau-Beispiel. Materialgröße und Eignung am Kind prüfen.

1 · Große Tücher umlegen

Aufbau: Zwei breite, bruchssichere Schalen; in einer liegen drei große, saubere Waschlappen ohne Schlaufen oder lose Fäden.

Handlung: Ein Tuch mit der Hand aufnehmen und in die leere Schale legen. Das Kind kann alle Tücher übertragen und anschließend zurücklegen.

Einfacher / weiter: Mit einem Tuch beginnen; später ein Tuch entfalten und wieder zusammenlegen.

Beobachten: Greift das Kind mit einer oder beiden Händen? Wiederholt es die Handlung? Leere Ausgangsschale und volle Zielschale machen den Abschluss sichtbar.

2 · Gleiche Tücher als Paare finden

Aufbau: Zwei Paare großer Waschlappen in deutlich verschiedenen Farben. Je ein Tuch jeder Farbe liegt als Muster bereit, die beiden Partner daneben.

Handlung: Ein zusammengehöriges Paar zeigen und wieder trennen. Das Kind legt gleiche Farben nebeneinander; gemeinsam vergleichen.

Einfacher / weiter: Nur ein Paar anbieten; später ein drittes Paar ergänzen. Umlegen und Paarfinden als getrennte Angebote bereitstellen.

Beobachten: Vergleicht das Kind Farben, legt es aufeinander oder erfindet es eine andere Ordnung? Den eigenen Weg zunächst zulassen.

Farben ordnen und Muster entdecken

Ideen 3 und 4 · Für Kinder, die Material bereits sicher handhaben



KI-generiertes Aufbau-Beispiel; Foto zeigt mögliche Materialien, kein Produktset.

3 · Nach einer Farbe sortieren

Aufbau: Sechs gleichartige, gut greifbare Bausteine in zwei Farben und zwei große passende Farbflächen. Lose Teile links, Ablageflächen rechts oder gut erreichbar davor platzieren.

Handlung: Ein Teil auf die passende Farbe legen, dann das Kind weiterarbeiten lassen. Am Ende Farben nebeneinander vergleichen.

Einfacher / weiter: Zwei Teile statt sechs; später eine dritte Farbe ergänzen. Nicht gleichzeitig Form und Farbe als Regel einführen.

Beobachten: Nutzt das Kind die Farbflächen zur Orientierung? Ändert es eine Zuordnung selbst?

4 · Eine einfache Folge weiterlegen

Aufbau: Gleichartige Bausteine in zwei Farben. Eine kurze Folge Rot-Gelb-Rot-Gelb legen und vier passende Teile zum Weiterlegen daneben bereitstellen.

Handlung: Gemeinsam den Anfang betrachten. Das Kind setzt die Reihe fort oder legt zunächst genau denselben Anfang nach.

Einfacher / weiter: Zwei Teile nachlegen lassen; später eine andere Folge anbieten. Eine Fotokarte kann nach dem Legen zum Vergleichen dienen.

Beobachten: Wiederholt das Kind die Folge, spricht es Farben mit oder entwickelt es ein eigenes Muster? Eigene Muster ebenfalls beschreiben.

Genau handeln und Mengen erfassen

Ideen 5 und 6 · Zwei getrennte Angebote mit klarer Ausgangslage



KI-generiertes Aufbau-Beispiel: zwei Gefäße, wenig Wasser und ein Wischtuch.

5 · Wasser mit einer Pipette übertragen

Aufbau: Wasserfestes Tablett, zwei breite Kunststoffgefäße, wenig Wasser, passende Pipette und Tuch. Für geübte Kindergartenkinder; Herstelleralter beachten, nicht als U3-Angebot.

Handlung: Pipettenball zusammendrücken, Spitze ins Wasser halten, loslassen. Über dem zweiten Gefäß ausdrücken. Ruhig vormachen und ausprobieren lassen.

Einfacher / weiter: Erst Aufnahme und Abgabe im selben Gefäß üben. Später bis zu einer gut sichtbaren Markierung übertragen.

Beobachten: Gelingt die Abfolge Drücken-Loslassen? Tropfen gemeinsam aufwischen; frisches Wasser verwenden.

6 · Kleine Mengen zuordnen

Aufbau: Drei große Karten mit einem, zwei und drei Punkten sowie sechs gleichartige, ausreichend große Bausteine. Zunächst Punktbilder, noch keine Zahlzeichen verwenden.

Handlung: Auf jeden Punkt einen Baustein legen. Gemeinsam prüfen: Ist jeder Punkt besetzt? Bleibt ein Teil übrig?

Einfacher / weiter: Nur Mengen eins und zwei anbieten; später Zahlzeichen danebenlegen oder bis vier erweitern und die Teilezahl anpassen.

Beobachten: Ordnet das Kind jedem Punkt genau ein Teil zu? Kennt es eine Menge auf einen Blick oder zählt es einzeln?

Unser Aktionstablett im Alltag

Kopiervorlage für Planung und kurze, konkrete Beobachtungen

Angebot / Datum

Beobachtetes Interesse des Kindes / der Gruppe

Eine Handlung, die wir ermöglichen möchten

Material und Prüfung auf Eignung / Vollständigkeit

Das haben wir tatsächlich gesehen oder gehört:

Beispiel: „Überträgt drei Tücher und beginnt erneut“ statt „ist sehr geschickt“.

Welche Unterstützung wurde gebraucht?

Was bleibt gleich? Was verändern wir beim nächsten Mal?

Passende Materialien von Kigata

Gezielte Ergänzungen zu den Ideen dieser Anleitung



Handliches Experimentiertablett

Betzold · 33,2 × 24,5 cm · Kunststoff · 1 cm Rand

Für kleine Aufbauten, besonders Idee 5. Gefäße passend wählen; der niedrige Rand ist nur ein begrenzter Auffangschutz.

[Im Kigata-Shop ansehen](#)



Pipetten aus Kunststoff

Betzold · 15 cm · Füllmenge 3 ml

Für Idee 5. Laut Shop nicht für Kinder unter 36 Monaten. Packungsvariante und Lieferumfang vor Bestellung prüfen.

[Im Kigata-Shop ansehen](#)



Filzbausteine „Regenbogen Würfel“

SUNNYSUE · 12 Würfel + 12 Quadrate · Schafwolle

Für Ideen 3, 4 und 6 nur eine Form auswählen. Farbfolge und Karten an vorhandene Farben und Größe der Teile anpassen.

[Im Kigata-Shop ansehen](#)

Tücher, Gefäße und Karten separat bereitlegen. Produktbilder: Kigata. Die Auswahl ist keine pauschale U3-Freigabe; Herstellerangaben, Varianten und Verfügbarkeit prüfen. Stand: 24.10.2026.

Mit wenigen Angeboten starten

Ein übersichtlicher Einstieg lässt sich leichter beobachten und weiterentwickeln.

- ☐ Das Angebot knüpft an ein beobachtetes Interesse an.
- ☐ Die Materialien passen zum Kind und sind unbeschädigt.
- ☐ Eine klare Handlung ist erkennbar; das Tablett bleibt übersichtlich.
- ☐ Standort und Aufbewahrungsort sind erreichbar und ruhig.
- ☐ Die Handlung wurde langsam und mit wenigen Worten gezeigt.
- ☐ Das Kind hat Zeit, zu wiederholen, zu pausieren oder abzulehnen.
- ☐ Zurückräumen, Reinigung und Materialkontrolle sind geklärt.

Eine kleine Auswahl genügt

Starten Sie zum Beispiel mit zwei vertrauten Angeboten. Nicht täglich alles austauschen: Wiederholung ist ein sinnvoller Teil des Lernens. Wenn ein Angebot kaum gewählt wird, prüfen Sie zunächst Erreichbarkeit, Verständlichkeit und Interesse. Erst dann eine einzelne Veränderung ausprobieren.

Im Team kurz auswerten

Welche Handlung wurde wiederholt? Wann half ein kurzer Hinweis? Was konnte das Kind selbst erkennen oder verändern? Nutzen Sie den Bogen auf Seite 6 für konkrete Beobachtungen. Er ist eine Planungshilfe und kein Entwicklungstest.

Grundlage & Bildnachweise

Inhaltliche Grundlage: [Kigata: Aktionstabletts – Ideen für selbstbestimmtes Lernen](#). Die sechs Angebote wurden für diese Ausgabe konkretisiert und angepasst. Produktangaben: verlinkte Kigata-Shopseiten. Stand: 24.10.2026.

Bilder auf Seite 1, 3, 4 und 5: KI-generierte Aufbau-Beispiele. Produktbilder: Kigata. Beobachtungsbogen: eigene Gestaltung.